

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 22 (1966)
Heft: 9-10

Rubrik: Chronik - Schweiz - Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik — Schweiz

Wahlen, Ernennungen, Berufungen:

(BSF) Der Bundesrat hat für den Rest der laufenden Amtsdauer unter anderem Dr. iur. *Hildegard Bürgin-Kreis, Basel*, als Mitglied in die Eidgenössische beratende Wohnbaukommission gewählt.

(BSF) *Hedwig Fuhrmann-Lerch* wurde, als erste Frau im Amtsbezirk Aarwangen BE, von den Stimmbürgern zur Gemeindeschreiberin von Oeschenschbach gewählt. Da sie nicht stimmberechtigt ist, wird sie das Protokoll der Gemeindeversammlung wohl führen, nicht aber unterzeichnen dürfen.

Frauenstimm- und -wahlrecht:

(BSF) An der Synode der *reformierten Landeskirche von Appenzell A. Rh.* wurden zwei Motionen erheblich erklärt, die sich mit der Einführung des Stimm- und Wahlrechtes der weiblichen Glieder der Landeskirche sowie mit der Gleichstellung der Theologin mit ihren männlichen Kollegen befassten.

(BSF) Dem Kirchengemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde *Olten* wurde eine Motion betreffend Einführung des Frauenstimmrechtes eingereicht.

Ausland

(BSF) Nachdem die von Präsident Kennedy eingesetzte Kommission für die Stellung der Frau ihre Arbeit 1963 vollendet hatte, wurden zur Ausführung ihrer Vorschläge verschiedene Körperschaften eingesetzt: Auf Bundesebene eine Inter-Departements-Kommission und ein Staatsbürgerlicher Rat, die dem Präsidenten regelmässig Rapporte vorlegen. In den verschiedenen Staaten wurden Kommissionen für die Stellung der Frau gegründet, die sich vor allem mit der Gesetzgebung befassen. Schon zweimal haben diese staatlichen Kommissionen nationale Konferenzen abgehalten und festgestellt, dass sich die Stellung der Frau überall gewaltig verbessert hat.

Dominikanische Republik: Der neue Präsident Balaguer hat eine Frau, Senora *Altagarcia Bautista de Suarez* zum Arbeitsminister ernannt und gleichzeitig sämtliche 26 Provinzen in die Hände von Frauen gelegt, zum Dank an seine Wählerinnen (BSF).

Afghanistan: (BSF) Auch hier ist zum erstenmal eine Frau zum Staatsminister ernannt worden: *Kobra Noorzai*, vorher Dekan für Hauswirtschaft an der Universität von Kabul, ist Gesundheitsminister.

Philippinen: (BSF) Im Dezember 1966 wird in Manila von der Menschenrechtskommission der UNO ein Seminar über die Massnahmen, die notwendig sind, um die Stellung der Frau zu verbessern, abgehalten werden. Teilnehmer sind die Mitgliedstaaten der Wirtschaftskommission für Asien und den Fernen Osten.